

Der Spaziergang

von Robert Walser

Regie: Susanne Janson

Produktion: SRF 2017, 137 Minuten

"Robert Walsers Werk ist ein Strom von Wachphantasien, deren beständiger Druck für den Autor selbst eher beunruhigend als beglückend gewesen sein muss. Denken war für ihn ein Zwang, und damit zusammenhängend war es auch das Schreiben. Er beklagte sich oft darüber, dass er ständig denken müsse. Alles in allem dachte er nicht, sondern er wurde gedacht. Glück war folgerichtig für ihn: nichts denken, sondern "leben", einfach so. 'Was ist denn Glück', sagt er. 'Ich glaube, dauerndes Sich-behaglich-Fuñhlen.'" (Urs Widmer)

Stefan Kurt